

Aktuelles aus der Arbeit von FREUNDE, dem Präventionsprogramm für Kitas

Aus der FREUNDE-Werkstatt

Das FREUNDE-Jahr 2024: Zahlen • Aktivitäten • FREUNDE in den Bundesländern und in Österreich • Wichtige Weiterentwicklung des Basisseminars • Stiftung FREUNDE und Förderverein

Aus den FREUNDE-Regionen

Das FREUNDE-Jahr 2024 in Bayern, NRW, im Saarland, in Sachsen und in Österreich: Berichte unserer Koordinationsstellen

Wie kommt die Maus (Johnny Mauser) am Kater vorbei?

Helme Heine zu kreativem Denken



Liebe Leserinnen und Leser,

schon die ersten Monate des Jahres liefern einen Eindruck, wie unser Fortbildungsangebot im laufenden Jahr wohl angenommen werden wird. Und der Anfang stimmt uns zuversichtlich, dass FREUNDE sich auch 2025 gut entwickeln wird.

Ungeachtet dessen geht es in der ersten Newsletter-Ausgabe des Jahres immer um das abgelaufene Jahr, diesmal also um das, **was 2024 erreicht werden konnte**. Auf den folgenden Seiten finden Sie daher wie üblich den Jahresbericht unserer Programmleitung (S. 2) sowie die Berichte aus den FREUNDE-Regionen (S. 3 ff.), die – wie meist – auch diesmal unterschiedlich ausfallen.

Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Nachfrage der Kitas nach unserem Fortbildungsangebot – vor allem was die Zahl der geschulten Fachkräfte angeht – ein weiteres Mal zugelegt hat. Ein erfreuliches und keineswegs selbstverständliches Ergebnis, denn die Arbeitssituation in unseren Kitas und Kindergärten ist weit davon entfernt, sich zu entspannen. Auch das wird in den Regionalberichten deutlich angesprochen.

Über die Vorjahres-Aktivitäten von Stiftung und Förderverein haben wir in der letzten Newsletter-Ausgabe ausführlich berichtet, weshalb wir insoweit auf diesen Bericht verweisen.

Das Jahr **2025** wird ein sehr intensives FREUNDE-Jahr werden. Wie im letzten Newsletter schon kurz angesprochen steht die **Aktualisierung und Erweiterung unseres Basisseminars** an. Mit einem Team (FREUNDE-)erfahrener Pädagoginnen arbeitet unsere Programmleitung mit Hochdruck an der Umsetzung. Ziel ist, dass wir Anfang/Mitte 2026 mit der Einführung in den Kitas beginnen können. Neben der fachlichen Arbeit wird es in den nächsten Monaten auch um die Information der (Fach-)Öffentlichkeit gehen und darum, die neuen Inhalte vor allem den Kitas und ihren Betreibern vorzustellen. Neben der Neuauflage der Unterlagen für die Trainer/innen und der Schulungsunterlagen für die Fortbildungsteilnehmer geht es um die Neugestaltung von Informationsbroschüren und Flyern und um die Öffentlichkeitsarbeit auf allen verfügbaren Informationskanälen. Dank der Unterstützung des Rotary Distrikts 1842, für den die Clubs Traunstein, Chiemsee und Erding den Grundstein gelegt haben, sind die Kosten der Facharbeit einschließlich des Unterlagendrucks so gut wie finanziert. Für eine ansprechende Öffentlichkeitsarbeit wäre zusätzliche Unterstützung allerdings hochwillkommen. Dies gilt für finanzielle Hilfe genauso wie für Möglichkeiten, die Neuerungen unseres Basisseminars vor Ort vorzustellen.

Diese Aufgaben gehen wir mit Freude an. Freuen Sie sich mit uns auf eine grundlegende Neuauflage unseres zentralen Fortbildungsbausteins zur Vermittlung von Lebenskompetenzen an unsere Kindergartenkinder und ein spannendes FREUNDE-Jahr 2025. Wir werden Sie über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

Ihr Karl-Heinz Sporer

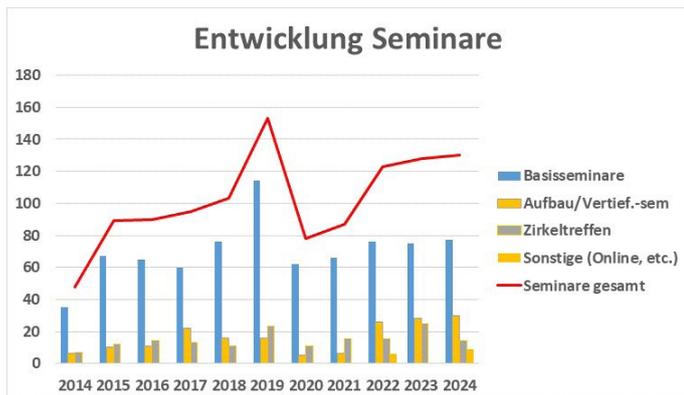


Das FREUNDE-Jahr 2024

Ein Bericht von *Heribert Hozinger*

Einmal mehr blickt FREUNDE auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Das gilt sowohl für die Zahlen als auch für den Weiterentwicklungsprozess unseres Programms, den wir gemeinsam mit unseren Partnern in den Bundesländern gestalten. Die nachfolgende Grafik gibt die Nachfrage nach unseren Fortbildungsveranstaltungen im Jahr 2024 wieder.

Zahlen



Im Einzelnen: Bei der Gesamtanzahl der Seminare für pädagogische Fachkräfte verzeichnen wir gegenüber 2023 eine leichte Zunahme (von 128 auf 130). Deutlicher stieg die Gesamtzahl aller Teilnehmenden (von 1.284 auf 1.500). Auch bei der Aus- und Fortbildung unserer FREUNDE-Trainer:innen waren wir in diesem Jahr wieder aktiv: Es gab zwei Ausbildungslehrgänge zu unserem Basisseminar, in denen 13 neue Trainer:innen ausgebildet wurden. Außerdem nahmen insgesamt 35 Trainer:innen an der Ausbildung zu unseren Aufbau- und Vertiefungsseminaren teil.

Insgesamt gibt es derzeit etwa 100 aktive Trainer:innen, die FREUNDE-Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte in Kitas anbieten.

2023 wurden bundesweit 77 FREUNDE-Basisseminare durchgeführt, an denen insgesamt 1005 pädagogische Fachkräfte aus 171 Einrichtungen teilnahmen. Damit haben mittlerweile ca. 14.700 Erzieher:innen eine FREUNDE-Schulung durchlaufen, die wiederum jährlich weitere ca. 176.000 Kinder erreichen. Um die Kontinuität des Programms in den Kitas zu gewährleisten, gab es zusätzlich 14 Zirkeltreffen mit insgesamt 144 Erzieher:innen. Diese Treffen bieten die Möglichkeit zum Austausch und zur Klärung aufgetretener Fragen. Alle teilnehmenden Fachkräfte gehen so mit zusätzlichen Impulsen für ihre Arbeit mit FREUNDE zurück in ihren Kita-Alltag.

296 Fachkräfte haben im Rahmen von 30 Aufbau- und Vertiefungsseminaren die Möglichkeit genutzt, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten rund um die Themen „Kulturelle Vielfalt in Kitas“, „Zusammenarbeit mit Eltern“, „Kinder aus suchtbelasteten Familien“, „Geschlechter-

sensible Prävention“ zu vertiefen, den Umgang mit den Basisgefühlen „Angst“, „Wut“, „Freude“ und „Trauer“ zu verbessern sowie die eigene Selbstfürsorge stärker in den Blick zu nehmen.

Aktivitäten

Instagram-Reihe zu den Lebenskompetenzen



Olivia Rinz in Aktion

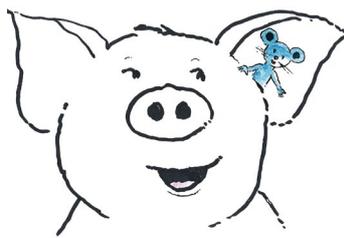
Ein besonderes Highlight war die Produktion von Insta-Videos mit ukrainischem Untertiteln als Reihe „Lebenskompetenzen to go“. Diese Reihe ist konzipiert für interessierte Eltern und Fachkräfte in den Kitas. Mit der kurzen und verständlichen Einführung in unsere Kerntemen möchten wir die Zusammenarbeit von Kita und Eltern bei der Einführung von FREUNDE erleichtern.

Die Reihe wurde Anfang des Jahres dann über den Instagram-Kanal der Stiftung FREUNDE ausgestrahlt. Nach und nach werden sie auch auf dem Social Media-Kanal der Aktion-Jugendschutz zu sehen sein. Die einzelnen Themen starteten immer dienstags mit einem Impuls-Video und wurden in den folgenden Tagen mit praktischen Tipps vertieft.

Neue Materialien

Helme Heine hat für uns eine Serie neuer Bildern zu den von FREUNDE geförderten Lebenskompetenzen gemalt. Dafür herzlichen Dank!

Mit einem neuen professionellen Layout wurde die von Trainer:innen und Kita-Teams heiß geliebte „Lebenskompetenzblume“ versehen.



Kommunikations-Kompetenz



Lebenskompetenzblume

In Arbeit ist auch ein neues Design des FREUNDE-Streitteppichs zu unserem Basisseminar.

FREUNDE in den Bundesländern/Österreich

FREUNDE ist in Bayern, Sachsen, NRW, im Saarland und in Österreich gut etabliert. Dazu gibt es in diesen Bundesländern schon eine seit langem etablierte und gute Zusammenarbeit mit Fachstellen der Suchtprävention und Gesundheitsförderung, die die Koordination und Umsetzung von FREUNDE in ihrem Bundesland in Kooperation mit uns vornehmen.

Für den Austausch und die gemeinsame Weiterentwicklung des Programms gab es auch 2024 halbjährliche

Treffen dieser Fachstellen mit der Programmleitung, eines in Präsenz und eines online. Das Präsenztreffen fand 2024 in Dresden in den Räumen der SLfG statt.



Eine kleine Auswahl der Ergebnisse und Erfolge in den Bundesländern:

- Die derzeit laufende Evaluation von FREUNDE im Saarland durch die Katholische Hochschule NRW und das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaften schreitet voran, die ersten Zwischenergebnisse sind sehr positiv und die Endergebnisse werden noch 2025 präsentiert.
- In Sachsen und Österreich wurden neue FREUNDE-Trainer:innen ausgebildet.
- In NRW wurde FREUNDE bei zahlreichen Fachmessen im Kita- und Suchtpräventionsbereich präsentiert
- Von April bis Juli fand eine längere Unterrichtsreihe zum FREUNDE-Programm in einer Abschlussklasse einer Münchener Berufsschule statt. Künftig soll das FREUNDE-Programm in der Schule im Rahmen der Suchtprävention eigenständig fortgeführt werden.
- In Österreich konnte der Neurobiologe *Gerald Hüther* für 2 Online-Vorträge für unser FREUNDE-Programm gewonnen werden. Die Vorträge sind online auf der Webseite des Österreichischen Jugendrotkreuzes abrufbar.

Wichtige Weiterentwicklung des Basisseminars gestartet

Nach Zusage einer Förderung durch Rotary konnte die Umsetzung der Erweiterung und Gesamtüberarbeitung unseres Basisseminars begonnen werden. Ein Kompetenzteam mit erfahrenen FREUNDE-Koordinatorinnen und -Trainerinnen arbeitet seither an inhaltlichen und methodischen Verbesserungen, die unser Programm weiter vorwärtsbringen werden.

Stiftung FREUNDE und Förderverein

Mit dem Vorstand von Stiftung und Förderverein gab es auch 2024 wieder eine enge und gute Zusammenarbeit mit regelmäßigen Online-Meetings und persönlichem Austausch. Dies war und ist grundlegend für die gute Entwicklung des FREUNDE-Programms.

Aus den FREUNDE-Regionen

FREUNDE in Bayern

Ein Bericht von *Heribert Holzinger*



FREUNDE Bayern in Zahlen

Trotz des Personalwechsels (s. unseren Bericht im Newsletter 2/24) hat unser Programm dank des herausragenden Engagements unseres FREUNDE-Teams ein gutes Jahr 2024 erlebt. Gemeinsam konnten wichtige Ziele erreicht, Herausforderungen gemeistert und ein nachhaltiger Beitrag zur frühkindlichen Präventionsarbeit geleistet werden. In Bayern gab es 45 Basisseminare in 40 Kitas, 21 Aufbau-seminare, 7 Zirkeltreffen und 24 Elternabende. Alleine mit den 45 Basisseminaren wurden ca. 550 pädagogische Fachkräfte mit unserem FREUNDE-Programm fortgebildet und fördern jetzt die Lebenskompetenzen der Kinder.

Modellprojekt mit Berufsfachschule

Von April bis Juli fand eine längere Unterrichtsreihe zum FREUNDE-Programm in einer Abschlussklasse einer Münchener Berufsschule statt. In 10 Einheiten sprach unsere Fachreferentin *Olivia Rinz* mit den Schüler:innen über Themen des Programms. Über viele Einheiten war genügend Zeit für Selbstreflexion, Fragen zur Anwendung in der Praxis, Zeit zum Ausprobieren und gemeinsamen Reflektieren in der Klasse. Das Feedback war durchwegs positiv und die Schüler:innen waren dankbar für diese Perspektive von Prävention. Zukünftig soll das FREUNDE-Programm in der Schule im Rahmen der Suchtprävention eigenständig fortgeführt werden. Dazu hospitierte die Suchtpräventionsbeauftragte der Schule bei allen Terminen des Programms. FREUNDE soll künftig in den Abschlussklassen der Schule seinen Platz finden.

Online-Netzwerktreffen

Am 31. Oktober fand unser jährliches Netzwerktreffen mit 20 Trainer:innen statt. Wir tauschten uns intensiv über die Entwicklungen und Erfahrungen mit dem Programm FREUNDE im vergangenen Jahr aus. Zudem wurden die Herausforderungen im Zusammenhang mit Elternabenden und deren Dokumentation durch die Einrichtungen thematisiert. Der offene Austausch bot wertvolle Impulse und neue Ansätze für die Zukunft.

Insgesamt war das Netzwerktreffen trotz der geänderten Rahmenbedingungen ein voller Erfolg. Es bot eine wichtige Plattform für den Erfahrungsaustausch, die gegenseitige Unterstützung und die Weiterentwicklung des Programms.

Kooperationen mit der Stadt München

Unser Programm FREUNDE bewährt sich weiterhin als fester Bestandteil des ganzheitlichen suchtpreventiven Konzeptes der Landeshauptstadt München (<https://stadt.muenchen.de/infos/jugendschutz.html>)

FREUNDE in NRW 2024

Ein Bericht von *Ruth Ndouop-Kalajian*

Das FREUNDE-Netzwerktreffen fand am 10. Oktober in Bochum statt. Vor allem, und das kristallisierte sich in den Gesprächen immer wieder heraus, steht die Haltung im Mittelpunkt: Das Selbstverständnis der Erzieher:innen und Einrichtungsleitungen hat Einfluss darauf, wie das Programm umgesetzt werden kann. Welche Konfliktkultur und Teilhabe der Mitarbeiter:innen sind in der Einrichtung etabliert? Ermöglicht der Personalschlüssel individuelle Förderung einzelner Kinder oder die Berücksichtigung ihrer Bedürfnisse? Werden die Bedürfnisse der pädagogischen Fachkräfte erfüllt, ruhig, kreativ, traumasensibel und partizipativ arbeiten zu können? An den Austausch schloss sich eine kurze Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation (GfK) durch *Verena Stamm*, Präventionsfachkraft und FREUNDE-Trainer:in aus dem Kreis Olpe, an.



Es zeigt sich: die FREUNDE und Giraffe und Wolf – in der Gewaltfreien Kommunikation stellvertretend für die „Giraffen“- und die „Wolfsprache“ – passen außerordentlich gut zusammen!

Auch hier ist die Haltung zentral: Gefühle und Bedürfnisse der Gesprächspartner:innen stehen – oftmals unbewusst – hinter Aussagen und Handlungen. Un-erfüllte Bedürfnisse können zu Streit und eskalierenden Konflikten führen.

Die FREUNDE bei der DHS-Fachkonferenz am 30. Oktober 2024 in Essen! Sie gehen ja gerne mal auf Reisen, die drei FREUNDE aus Müllewapp. Am Stand der Suchtkooperation NRW, dem die ginko Stiftung als Landesfachstelle Prävention NRW angehört, präsentierten alle beteiligten Einrichtungen ihre Arbeit. Mit dabei FREUNDE-Landeskoordinatorin *Ruth Ndouop-Kalajian* und die drei FREUNDE. Sie zogen viele Blicke der Fachbesucher auf sich: „Oh, die Bücher habe ich immer meinen Kindern vorgelesen“, „Was haben die denn mit Suchtprävention zu tun?“, „Suchtprävention bereits in der Kita?!“ lauteten zahlreiche Rückmeldungen. Das waren gute Gelegenheiten, um über Suchtprävention im Elementarbereich und speziell über das FREUNDE-Programm ins Gespräch zu kommen.



Die drei FREUNDE auf der DHS-Fachkonferenz in Essen

Am 4. September 2024 veranstaltete die Stadt Mülheim an der Ruhr den Fachtag „Institutioneller Kinderschutz“ für Erzieherinnen. *Ruth Ndouop-Kalajian* und ihre Kollegin *Cathrin Ernst* von der kommunalen Fachstelle für Suchtvorbeugung, warben am gemeinsamen Stand für das FREUNDE-Programm und weitere Angebote für die pädagogischen Fachkräfte. Ca. 500 Erzieher:innen



informierten sich in der Mülheimer Stadthalle in Vorträgen und an den Ständen zu aktuellen Themen und Fortbildungen für ihren Arbeitsbereich. Klar waren auch die FREUNDE mit von der Partie!

Die Freundinnen des Inner Wheel Clubs Mülheim an der Ruhr-Oberhausen unterstützen die lokale Arbeit der



Cathrin Ernst und *Ruth Ndouop-Kalajian*, beide ginko Stiftung für Prävention, stellten aktuelle Präventionsangebote für den Elementarbereich vor



Armin Koeppel und *Ruth Ndouop-Kalajian*, beide ginko Stiftung für Prävention, mit Inner Wheel-Past-Präsidentin *Birgit Möhlenbeck*

ginko Stiftung für Prävention. Bei einem der Clubtreffen hatten *Armin Koeppel*, Vorstand der ginko Stiftung, und *Ruth Ndouop-Kalajian* die Gelegenheit, das FREUNDE-Programm vorzustellen. Dabei hoben sie die große Bedeutung der Sucht- und Gewaltprävention bereits in der Kita hervor.

Starke Kinder - gute FREUNDE im Saarland

Ein Bericht von *Diana Kleinbauer-Nau*



„Starke Kinder - gute FREUNDE“ hat wieder viele positive Rückmeldungen erhalten und wir konnten auch im Jahr 2024 viele Fachkräfte und Eltern begeistern. Die Fachkräfte konnten die einzelnen Schulungstage nutzen, um gezielt FREUNDE-Angebote in den Gruppenalltag zu integrieren. Der Umgang mit Stress, Konflikten und anderen Herausforderungen im pädagogischen Alltag bringen die Teams oft an ihre Grenzen. Während der Fortbildung war der gegenseitige Fachaustausch daher sehr wichtig und durch die konkrete Umsetzung der pädagogischen Themenfelder fühlten viele sich auch wieder selbstwirksam und motiviert. In einer Einrichtung zog das „Kleine Wir“ mit den „Drei Freunden“ in die Krippe ein; sie sind seitdem wichtige Begleiter in der Gefühlswelt der Kinder.

Ein weiterer Schwerpunkt bei uns liegt im Angebot der aktiven Elternnachmittage sowie der Themenelternabende. Viele interessierte Eltern beteiligen sich am Austausch oder erleben aktiv die Pädagogischen Vorhaben. Im letzten Jahr waren die Themen „Angst“ und „Trauer“ sehr gefragt und wir konnten vielen Eltern die Angst vor diesen Gefühlen nehmen. Von den Eltern gab es sehr viele positive Rückmeldungen und sie waren dankbar für die Unterstützung bei diesen aktuellen Themen. Trotz der positiven Resonanz und der erfolg-

reichen Implementierung des Programms „Starke Kinder - gute FREUNDE“ stehen auch wir weiterhin vor Herausforderungen. Immer wieder werden Fortbildungen verschoben, die Gründe sind Fachkräftemangel und hohe Teambelastung. Wir erleben in den Schulungen Erschöpfung und Frustration bei den Fachkräften, aber – trotz schwieriger Rahmenbedingungen – auch ein hohes Maß an Motivation.

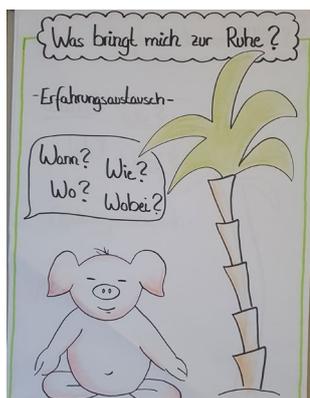


Wie mehrfach berichtet wurde das FREUNDE-Programm in den letzten vier Jahren in den saarländischen Kitas evaluiert und in diesem Jahr werden uns die Ergebnisse vorliegen. Wir sind sehr gespannt und werden berichten!!

Ab diesem Jahr können wir das Programm auch an Grundschulen und im Hort anbieten. Somit können Kinder in unterschiedlichen Entwicklungsstadien von den Programminhalten profitieren.

FREUNDE in Sachsen

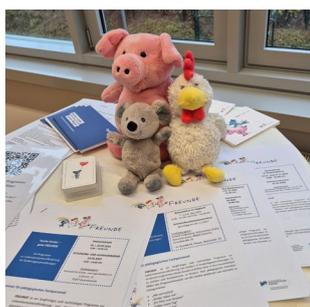
Ein Bericht von *Sophia Kümmeritz*



Inseln der Ruhe © SLfG

Vier Kindertageseinrichtungen wurden für die besonders hohe Qualität der Lebenskompetenzförderung in ihrer Einrichtung ausgezeichnet und erhielten eine FREUNDE-Tafel. Und auch auf Fachtagungen und Veranstaltungen durften die drei Freunde nicht fehlen.

Im vergangenen Jahr wurden sachsenweit 181 pädagogische Fachkräfte in das FREUNDE-Programm eingeführt. Es fanden insgesamt 13 Basisseminare statt, darüber hinaus auch Aufbau- und Vertiefungsseminare zum Thema „kulturelle Vielfalt“ und zum pädagogischen Vorhaben „Inseln der Ruhe“.



Fachtag „Balanceakt Kita“ am 06.12.2024 © SLfG

Voll FREUDE schauen wir in das neue Jahr 2025: die ersten Seminare sind terminiert und auf der Homepage der Fach- und Koordinierungsstelle Sachsen zu finden. Ein landesweites Basisseminar wird vom 6. bis 7. November 2025 in Dresden unter der Leitung der Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen stattfinden.



FREUNDE in Österreich - Jahresrückblick 2024

Ein Bericht von *Ruth Schermann*

In Österreich haben wir das Jahr mit einem Webinar zum Thema „Knoten im Gehirn. Wie wir uns verwickeln und wie wir einander beim Entwickeln helfen können“ gestartet. Der bekannte Hirnforscher Prof. Dr. Gerald Hüther hat wie immer spannend zu dem Thema gesprochen und auch Fragen der Teilnehmer:innen integriert. Wir haben mit über 700 Zuseher:innen einen großen Erfolg gefeiert.

Im Jänner 2024 durften wir außerdem die MAK Kinder-Villa Hilfswerk Salzburg in den Kreis der zertifizierten FREUNDE-Kindergärten aufnehmen.

Die Anzahl der FREUNDE-Seminare war heuer leider in den einzelnen Bundesländern rückläufig. Oberösterreich hat sich allerdings gut positioniert und verzeichnet die meisten Seminare, Tendenz steigend.



Aufgrund des starken Interesses am Webinar im Jänner haben wir im November einen weiteren Zoom-Dialog mit Prof. Dr. Gerald Hüther organisiert. Diesmal war das Thema „Die innere Stimme. Über die Kunst des Beisichbleibens in einer verwirrenden Welt“. Alle bisher veranstalteten Webinare können unter <https://www.jugendrotkreuz.at/kindergarten-schule-lernen/webinare-kindergarten> nachgeschaut werden.

Impressum

Herausgeber:

Förderverein Stiftung FREUNDE e. V.
Zur Alm 7 • 85452 Moosinning • Tel.: +49 (0)8123 990160
info@stiftung-freunde.de • stiftung-freunde.de

Vorstand:

Karl-Heinz Sporer (Vorsitzender), Peter Heider (stv. Vorsitzender), Angelika von Eicken (Öffentlichkeitsarbeit) Christoph Unmann (Schatzmeister), Helmut Reitberger (Schriftführer)

Verantwortl. für den Inhalt: Karl-Heinz Sporer
Gestaltung: Michaela Schöberl